



Bauwirtschaftsingenieurin/ Bauwirtschaftsingenieur

Was macht ein/e Bauwirtschaftsingenieur/in?

Als Bauwirtschaftsingenieur/in planst du Baumaßnahmen für öffentliche und private Auftraggeber. Du sorgst dafür, dass sie in technischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht durchgeführt werden können. Bei der Überwachung des Bauprozesses achtest du darauf, dass die Vorgaben eingehalten werden; bei Störungen greifst du sofort ein. Du stimmst die Anforderungen des/der Bauherrn/Bauherrin mit den technischen Möglichkeiten aus Sicht von Fachplanern/innen und Architekten/innen ab. Dabei prüfst du z.B. statische Berechnungen und bauphysikalische Eigenschaften oder ob die Vorschriften aus dem Bau- und Umweltschutzrecht eingehalten werden. Für die verschiedenen Projektphasen machst du Pläne, organisierst den Einsatz der Fachkräfte und die Einrichtung der Baustelle mit allen benötigten Materialien und Baumaschinen. Bauwirtschaftsingenieure/innen sind auch als Berater/innen oder Sachverständige tätig.

Wie läuft das Studium ab?

Bauwirtschaftsingenieurwesen kannst du an Universitäten, Fachhochschulen oder an Berufsakademien als eigenständiges Fach sowie als Schwerpunktthema des Bauingenieurwesens studieren. Das Studium besteht aus einem praktisch-orientierten und aus einem theoretischen Teil. Du erlernst die inhaltlichen Grundlagen in Baukonstruktion und -organisation, in Projekt- und Qualitätsmanagement sowie im Bau-recht und in Kostenplanung.

Die Praxisphasen unterscheiden sich je nach Art des Studiums. An den Fachhochschulen sind eine oder mehrere Praxisphasen in das Studium integriert, z.B.

als mehrwöchiges Praktikum, Projektarbeit oder Praxissemester. Beim dualen Studium arbeitest du als feste/r Mitarbeiter/in in deinem Betrieb mit: In der Regel wechselst du alle drei Monate zwischen der Berufsakademie und dem Ausbildungsbetrieb. Dein Studium schließt du mit einem Bachelor ab.

Wenn du schon in anderen Ländern gelebt hast oder mit verschiedenen Kulturen und Sprachen vertraut bist, wirst du besonders gebraucht: Mit diesen wertvollen Erfahrungen kannst du eure internationalen Kunden/innen besser beraten.

Studium



Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

Voraussetzung ist die Hochschulreife oder Fachhochschulreife. Für ein duales Studium brauchst du zusätzlich einen Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen aus der entsprechenden Branche.

Studiengebühren

An den staatlichen Berliner Hochschulen gibt es keine Studiengebühren. Dennoch erheben sie in jedem Semester bestimmte Gebühren und Beiträge. Derzeit beträgt der Semesterbeitrag 238,70 € inklusive Semesterticket für U- und S-Bahn.

Beim dualen Studium übernimmt der Ausbildungsbetrieb in der Regel die Studiengebühren.

Gibt es Fördermöglichkeiten?

Um dein Studium an einer Universität oder Fachhochschule zu finanzieren, kannst du BAföG beantragen. Ausführliche Infos findest du unter: <http://www.bafoeg.bmbf.de>. Daneben gibt es weitere Finanzierungsmöglichkeiten wie z.B. Studienkredite, Bildungsfonds und Stipendien, die teilweise nach Leistung, Begabung oder auch sozialen Kriterien vergeben werden.

Weitere Informationen findest du hier:

<http://www.che.de>

<http://www.studienkredit.de>

<http://www.deutschland-stipendium.de>

<http://www.stipendienlotse.de>

Notizen

Checkliste Bauwirtschaftsingenieurin/ Bauwirtschaftsingenieur

Was macht man da?

- ▮ Bauziele, Baumaßnahmen und Zuständigkeiten definieren, abstimmen und koordinieren
- ▮ Ablaufpläne erstellen, Aufträge an Subunternehmer vergeben
- ▮ Bauwerke planen, grafisch darstellen und deren Statik berechnen
- ▮ Einhaltung von Regelungen sicherstellen, z.B. des Bauordnungsrechts sowie des Arbeits- und Brandschutzes
- ▮ Einsatz von Geräten und Materialien überwachen
- ▮ Kosten ermitteln, optimieren und Abrechnungen erstellen

Mit welchem Schulabschluss wird eingestellt bzw. kann ein Studium begonnen werden

Hochschulreife oder Fachhochschulreife
Bei dualen Studium ist zusätzlich ein Ausbildungsvertrag Voraussetzung.

Was sollte ich sonst mitbringen?

- ▮ Gute Kenntnisse in Mathematik und Physik, Chemikerkennnisse von Vorteil
- ▮ Gute Fremdsprachenkenntnisse, besonders Englisch
- ▮ Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- ▮ Kunden- und Serviceorientierung
- ▮ Flexibilität und Problemlösungskompetenz
- ▮ Kenntnisse im Umgang mit anderen kulturellen und gesellschaftlichen Gepflogenheiten von Vorteil

Wie lange dauert das Studium?

Mindestens 3 Jahre

Wie viel verdiene ich im Studium?

Im dualen Studium erhältst du eine Ausbildungsvergütung, die je nach Unternehmen in der Höhe variiert. Während des Studiums an Hochschulen erhältst du keine Vergütung. Hier kannst du andere Fördermöglichkeiten beantragen, z.B. Bafög.